



*Campus da Universidade Católica de Brasília*

Outros parceiros importantes são a Eletronorte, a Petrobras, a Companhia de Desenvolvimento dos Vales do São Francisco e do Parnaíba, a Associação Nacional dos Procuradores Federais da Previdência Social e a Federação Nacional das Associações do Pessoal da Caixa Econômica Federal, entre outros.

Na Alemanha, a Católica Virtual atuará em parceria com a Congregação Salesiana. Os salesianos são

uma das entidades mantenedoras da Universidade Católica de Brasília. Mais informações sobre a Universidade Católica Virtual de Brasília podem ser obtidas no site [www.caticavirtual.br](http://www.caticavirtual.br). Na Alemanha, as informações podem ser obtidas pelo e-mail [poloalemanha@ucb.br](mailto:poloalemanha@ucb.br) ou pelos telefones 01702452458 e 02202 2097023 com a Dr. Marcia Franceschi Wacker, animadora do Pólo Alemanha. ■

## Sem Palavras | ohne Worte

Am 22. November starte in Olinda/Brasilien das Ausstellungsprojekt "SEM PALAVRAS | OHNE WORTE", das von Eulengasse (Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst und Kultur) initiiert und in Kooperation mit verschiedenen Ausstellungsorten in Frankfurt und Offenbach organisiert wird. In der ersten Phase reisten die Werke von insgesamt 36 Künstlern zu dem Kulturevent "Arte em toda parte", einer Anzahl "Offener Ateliers", die in der Weltkul-

turerbestadt Olinda in Nordostbrasilien nun zum 7. Mal vom 22. November bis 02. Dezember statt gefunden hat. (Mehr dazu unter [www.sem-palavras.de](http://www.sem-palavras.de))

In einer zweiten Phase des Projekts werden ab 07. März 2008 im Ausstellungsraum Eulengasse 65 und in der Nachfolge in den beteiligten Institutionen Basis e.V., Bund Offenbacher Künstler (BOK), Heimspiel Galerie, Klosterpresse e.V., Galerie Perpétuel, Galerie Wild-

wechsel Ausstellungen der Kommentaranbeiten brasilianischer Künstler und Ausstellungsbesucher in vergleichbarem Kontext veranstaltet.

Das Projekt "SEM PALAVRAS | OHNE WORTE" wird gefördert durch: Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Recife, Stadt Frankfurt am Main - Dezernat für Kultur und Wissenschaft, Prefeitura Municipal de Olinda, Olinda Arte em Toda Parte – Instituto Mobiliza. ■

## Performance zum Thema Pau-Brasil

Das Museum und die Städel-Stiftung, eine der wichtigen Institutionen des Frankfurter Kulturlebens, betreiben eine hochgeschätzte Kunstschule. Der Abschluß eines Jahrgangs ist immer Anlaß für eine Ausstellung der entsprechenden Arbeiten dieser neuen Künstler. Eine Absolventin unter den 25 des Jahrgangs 2007, Steffi Kettel, hat Ende Oktober-Anfang November eine Arbeit um das Thema des Pau-Brasil aufgeführt. Außer den botanischen und ökonomischen Bezügen dieses Baumes – dass Brasilien zu seinem Namen verhalf – beleuchtete sie auch die kulturellen Aspekte, die erst ab der modernistischen Bewegung im 20. Jahrhundert einen Niederschlag gefunden haben.

Steffi Kettel hat die Elemente und Begriffe, die ihr zur Verfügung standen, vernetzt und ein Werks-

Event geschaffen, das den Pau-Brasil als thematisches Vorfeld nutzt. Das CCBF (Centro Cultural Brasileiro in Frankfurt) unterstützte diese Performance bzw. das geschaffene Werk, da es sich um eine Kreation handelt, die mit Spuren brasilianischer Geschichte zu tun hat.

Das Städel Museum Frankfurt ist eines der bedeutendsten und bekanntesten Kunstmuseen in Deutschland. Es ist ein "Muss" bei jedem Frankfurt-Besuch. 700 Jahre europäischer Kunst sind hier versammelt in einer Auswahl aus 2.700 Gemälden, 600 Skulpturen und 100.000 Zeichnungen und Druckgraphiken von Dürer, Holbein und Cranach über Rembrandt, Vermeer, Monet, Van Gogh und Cézanne bis hin zu Matisse und Picasso, Bacon und Baselitz, Serra und Palermo. ■